Protokoll des Handlungsfeldtreffens Gesundheit und Pflege im Lokalen Bündnis für Familie am 15. April 2015 im Sitzungssaal des Landratsamtes in Lauterbach

Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 17:40 Uhr

anwesend: siehe Anwesenheitsliste

TOP 1:
Begrüßung

Herr Herget begrüßt die Handlungsfeldmitglieder. Ein besonderer Gruß gilt Frau Isabell Pittich. Frau Pittich ist Bass-Studentin (Bachelor of Arts Soziale Sicherung) und z.Z. im Sachgebiet Soziale Dienste eingesetzt. Den Studiengang BASS gibt es erst seit 2011.

Die Anwesenden stellen sich in einer Vorstellungsrunde einander vor.

TOP 2:
Bericht aus der Arbeit des Bündnisses

Aus zeitlichen Gründen wird auf den mündlichen Vortrag des Berichtes verzichtet.

Erziehungsverantwortung stärken

Am 8. Oktober 2014, 19:00 Uhr fand die **Veranstaltung „Was brauchen kleine Kinder zum Großwerden?“**, in der Aula der Sparkasse Oberhessen statt. Es handelte sich um eine Kooperationsveranstaltung des Kinderschutzbundes und des Bündnisses für Familie. Die Veranstaltung beschäftigte sich mit Fragestellungen wie „Was braucht ein Kleinkind?“, „Bindung“ sowie „die Bedürfnisse von Kleinkindern in der Diskussion um Vereinbarkeit von Familie & Beruf“. Prof. Dr. Eva Rass (psychoanalytische Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin) referierte zum Thema „Die Bedeutung der elterlichen Betreuung in der frühkindlichen Entwicklung: Bindung im Kleinkindalter – Chancen und Risiken“ und trug wissenschaftliche Erkenntnisse vor.

Eine **Folgeveranstaltung** anknüpfend an das Thema wird am 16. Oktober 2015 stattfinden.

Gewaltprävention

Die **Wanderausstellung „Die Hälfte des Himmels – 55 Frauen und Du“** wird vom 6. – 22. Mai 2015 im Gebäude der Kreisverwaltung, Goldhelg 20 in Lauterbach (Foyer und Flur der 1. Etage) gezeigt. Die Kuratorin Annette Schiffmann wird am 6.

Mai 2015 um 18:00 Uhr im Sitzungssaal der Kreisverwaltung die Ausstellung eröffnen. Gezeigt werden die Portraits von 55 Frauen. Ergänzt werden die Bilder durch einen Audioguide, in dem Interviews mit den Frauen zu hören sind. Während der Öffnungszeiten der Kreisverwaltung können die Audioguides am Infopoint ausgeliehen werden.

Rund um die Ausstellung gibt es ein Begleitprogramm:
Montag, 11. Mai, 19 Uhr, Sitzungssaal im Landratsamt, Goldhelg 20, Lauterbach
Martina Mohr-Gärtner: „NEIN heißt NEIN!“ – Nähe-/Distanzübungen, Körpersprache, Übungen zum Nein-Sagen, Selbstbehauptung, Selbstbewusstsein.

Dienstag, 19. Mai, 19 Uhr, Sitzungssaal im Landratsamt, Goldhelg 20, Lauterbach
Rechtsanwältin Daniela Elger: „Alles was Recht ist“ – Häusliche Gewalt: Wie entkommt man der Gewaltspirale? Was habe ich für Rechte als Frau? – Vortrag und Diskussion.

Eine Veranstaltung zu **„One Billion Rising“** fand am Samstag, dem 14. Februar 2015, 11:00 Uhr auf dem Marktplatz in Lauterbach statt. Zu dem Lied „Spreng die Ketten“ tanzten auf dem Kirchplatz zahlreiche Frauen und vereinzelte Männer unter Anleitung von Britta Hahn. Frau Pitzer moderierte die Veranstaltung. Verschiedene Grußworte wurden gesprochen und aktuelle Zahlen zu Gewalttaten aus dem Vogelsbergkreis werden präsentiert. Die Handzettel für die Aktion wurden von der Druckerei Mergard kostenlos gedruckt.

Bürgerschaftliches Engagement

Das Projekt **„Gute Beispiele im Ehrenamt“** wurde bei den Ehrenamtlichen sehr positiv aufgenommen und es ist gut gelungen, gegenüber den Ehrenamtlichen und ihrem Wirken Wertschätzung auszudrücken. Daher soll es in 2016 eine erneute Ausschreibung geben. Die Manteuffel-Stiftung wird das Projekt wieder finanziell und personell unterstützen.

Am 28. Mai 2015, 19:30 Uhr findet eine Infoveranstaltung zum **Thema „Gründung Nachbarschafts-/Seniorenhilfe“** im Innovationszentrum in Ulrichstein statt. Es ist eine Kooperationsveranstaltung des Handlungsfeldes und der Stadt Ulrichstein. Die Arbeit einer Nachbarschaftshilfe soll am Beispiel von Angersbach Aktiv und der Nachbarschaftshilfe Schotten vorgestellt werden.

Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Der **Wettbewerb „Zukunft Familie!“** wird in diesem Jahr zum 4. Mal ausgeschrieben. Die Bewerbungsfrist läuft vom 13.4. – 7.6.2015. Die Abschlussveranstaltung mit Siegerehrung findet am 16.9.2015 um 19:00 Uhr in der Aula der Sparkasse Oberhessen statt.

Die Firmenbesuche **„Familienfreundliches Unternehmen“** gemeinsam mit dem Landrat finden weiterhin 2 mal jährlich statt.

Migration und Integration

Das 1. Treffen des Handlungsfeldes fand am 3. Februar 2015 statt. Nahezu 40 Personen aus unterschiedlichsten Bereichen waren anwesend: Dekanate und Dekanatsjugend, Kinderschutzbund, Lehrerinnen in Flüchtlingsklassen, Betreuer minderjähriger Flüchtlinge, Vertreter von Pro Asyl und Caritas, aus Sportvereinen, einer Lernwerkstatt für Erwachsene, von Volkshochschule und Amt für Soziale Sicherung, Polizei und einige interessierte Privatleute. Herr Merle, Sachgebietsleiter Asyl, berichtete über die Situation der Flüchtlinge im Vogelsbergkreis. Danach wurden Ideen für die weitere Arbeit gesammelt.

Das nächste Treffen des Handlungsfeldes „Migration und Integration“ findet am 21. Mai 2015, 16:00 Uhr im Sitzungssaal, Goldhelg 20 in Lauterbach statt.

Allgemeines

Das Bündnis für Familie wird am **8. Hessischen Familientag in Alsfeld** am 11. Juli 2015 teilnehmen und seine Arbeit präsentieren.

Im Rahmen der Frauenwoche fand am 5. März eine **Lesung mit Gudrun Pausewang** statt. Veranstalter waren Frau Pitzer als Gleichstellungs- und Migrationsbeauftragte des Vogelsbergkreises mit Unterstützung des Bündnisses für Familie und des AWO-Kreisverbands Vogelsbergkreis e.V.. Es handelte sich dabei um eine Lesung und ein Gespräch mit der Schriftstellerin: **„Alle sind wir Menschen: Frauen und Männer, Kinder und Erwachsene, Deutsche und Ausländer, Arme und Reiche“.**

TOP 3:
Zwischenbericht zur Aktion „VulkanBewegung 2015“

Am Samstag, dem 9. und Sonntag, dem 10. Mai 2015 findet der kreisweite Bewegungs- und Gesundheitstag unter dem Motto **„VulkanBewegung 2015“** statt. Die Gruppe sieht sich gemeinsam die Homepage des Bündnisses an. Unter www.vogelsberg-familienfreundlich.de sind alle bereits angemeldeten Angebote aufgelistet. In 10 der 19 Städte und Gemeinden finden Veranstaltungen statt, teilweise gibt es mehrere Angebote pro Kommune.

TOP 4:
Bericht aus der Unter-AG Pflegefachkräftemangel

Nach anfänglichen Schwierigkeiten konnten mittlerweile zahlreiche Fachleute für die Mitarbeit in der AG gewonnen werden.

Folgende 5 Schwerpunktthemen zur Verbesserung des Images der Pflegeberufe wurden herausgearbeitet:

1. Artikelserie
2. Tag der Pflege (12.05.2015), kreisweite Veranstaltung
3. Bewerbertag
4. Netzwerk Pflege VBK
5. Wegweiser Pflege im VBK

Zu 1:
Eine Artikelserie in der Presse könnte regelmäßig den Pflegeberuf beleuchten. Dabei könnten einzelne Pflegekräfte vorgestellt werden, die aus ihrem Beruf berichten, aber auch Pflegebedürftige und ihre Angehörigen könnten von ihren Erfahrungen erzählen.

Zu 2:
Aufgrund der kurzen Vorlaufzeit wird in diesem Jahr lediglich ein Pressebericht veröffentlicht. Im nächsten Jahr kann evtl. rechtzeitig eine Veranstaltung geplant werden.

Zu 3:
Für die Durchführung eines Bewerbertages wird es für sinnvoll angesehen, zunächst einen Wegweiser zu erstellen, um die verschiedenen Möglichkeiten sichtbar zu machen (siehe Punkt 5).

Zu 4:
Das Netzwerk Pflege soll das Ziel verfolgen stationäre und ambulante Pflegeanbieter sowie Entscheidungsträger vom Kreis miteinander ins Gespräch zu bringen.

Zu 5:
An diesem Punkt wird z.Z. vorrangig gearbeitet.
Der Wegweiser richtet sich an potentielle Arbeitnehmer und Arbeitgeber in der ambulanten und stationären Pflege. Er soll die Ausbildungs- und Fortbildungsmöglichkeiten in der Pflege (Alten- und Krankenpflege) aufzeigen. Inbegriffen sind dabei auch Wege für den Um- und Wiedereinstieg in die Pflege. Ein wichtiger Aspekt für den Wegweiser sind die bestehenden Fördermöglichkeiten seitens der Bundesagentur für Arbeit und der Kommunalen Vermittlungsagentur mit vorzustellen. So können alle Interessierten ein umfassendes Bild vom Berufsfeld Pflege bezüglich Ausbildung, Weiterentwicklung sowie Finanzierung /Förder-möglichkeiten erhalten.

Im letzten Treffen der AG stellte Herr Weimer vom Beratungsteam des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Ausbildungsmöglichkeiten in der Altenpflege vor.

Das nächste Treffen der AG findet am 6 Mai 2015, 15:00 Uhr, statt.

<u>TOP 5:</u>
Bericht von der Fachstelle „Gesundheitliche Versorgung“: Stand der derzeitigen und zukünftigen gesundheitlichen Versorgung im Vogelsbergkreis und Initiativen zur Verbesserung; Frau Dr. Stahl

Frau Dr. Stahl berichtet über den Sachstand des Projektes **„Gutes Leben mit Demenz im Vogelsbergkreis“**. Die Studierenden der Fachhochschule Fulda haben trotz Semesterferien an dem Projekt weitergearbeitet. Es wird z.Z. der Abschlussbericht sowie die Broschüre bzw. der Flyer (Welche Angebote für Demenz

gibt es im Vogelsbergkreis?) erstellt. Nach Beendigung sollte die Studiengruppe erneut ins Handlungsfeld eingeladen werden, um die Ergebnisse zu präsentieren.

Frau Dr. Stahl berichtet mit Hilfe einer PowerPoint-Präsentation über die Arbeit der **Fachstelle „Gesundheitliche Versorgung“** und beantwortet Fragen aus der Mitte der Gruppe. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Herr Schwalm regt an, sich mit dem Thema Patientenrechte näher zu befassen und fragt, wer das Thema komprimiert darstellen könnte. Frau Dr. Stahl schlägt vor, daraus eine öffentliche Veranstaltung zu machen. Das Thema wird in der Gruppe diskutiert mit dem Ergebnis, dass jeder zunächst selbst zu dem Thema recherchieren sollte.

Unter nachfolgendem Link ist im Internet eine Broschüre zu Thema Patientenrechte zu finden. Sie erklärt rechtliche Grundlagen:

https://www.bundesgesundheitsministerium.de/service/publikationen/einzelansicht.html?tx_rsmpublications_pi1%5Bpublication%5D=45&tx_rsmpublications_pi1%5Baction%5D=show&tx_rsmpublications_pi1%5Bcontroller%5D=Publication&cHash=6ce1938dd3d4b23c464206757209f81b

TOP 6:
Verschiedenes

Am kommenden Samstag, dem 18. April 2015 findet der 18. **Demenzaktionstag** in Antrifttal-Ruhlkirchen statt. Offen ist danach noch Wartenberg. Nach den Veranstaltungen in allen 19 Städten und Gemeinden soll eine „Zwischenveranstaltung“ stattfinden. Da zwischen den Veranstaltungen in den einzelnen Orten ca. 6 Jahre liegen, soll die Reihe danach wieder von vorne beginnen, evtl. in überarbeiteter Form.

Das nächste Treffen des Handlungsfeldes findet am Mittwoch, dem 17. Juni 2015, 16:00 Uhr, im großen Sitzungssaal der Kreisverwaltung Goldhelg 20 in Lauterbach statt. In diesem Treffen berichten die Studierenden der Fachhochschule Fulda über das Demenzprojekt.

Protokollantin
Sandra Obenhack